Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 34 (1944)

Heft: 3

Rubrik: [Handarbeiten und Mode]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

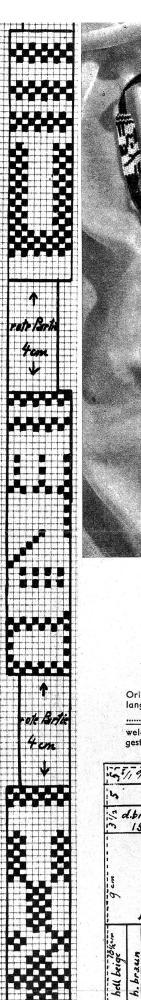
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

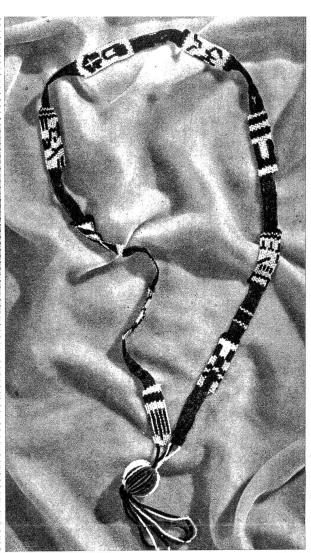
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Eine originelle Perlenkette

aus roten, schwarzen und weissen Perlen

Diese wirkungsvolle Perlenkette eignet sich vorzüglich als einzigen Schmuck für ein hochgeschlossenes Kleidchen. Einfach in ihrer Anfertigung, da es ja nur eine gewöhnliche Näharbeit ist, wird sich gewiss die eine oder andere unserer verehrten Leserinnen zu dieser Arbeit entschliessen.

Ausführung: Nehmen Sie eine ganz feine Nähnadel (Nr. 12 bis 13) und rote und weisse Nähseide. Die roten, schmalen Teile näht man mit roter Seide, die weissschwarzen Teile mit weisser Seide. Man beginnt mit rot und fasst 4 Perlen auf. Die Arbeit wenden, 1 Perle auffassen, dann die Nadel durch die zweitletzte Perle schieben. Wieder eine Perle auffassen und die Nadel durch die folgende Perle der letzten Tour schieben. Die folgenden Perlen sind gleich auszuführen, d. h. die neuen Perlen schieben sich stets zwischen zwei Perlen der vorhergehenden Reihe.

Die roten Partien werden ca. 4 cm lang gearbeitet. Sie sind unterbrochen durch kleine schwarze oder weisse Motivchen. Auf die rote Partie folgt stets eine weissgrundige, schwarz verzierte Fläche, welche ebenfalls 4 cm lang ist. Die weissgrundige Fläche wird eine Perle breiter gearbeitet, d. h. 5 Perlen. Nebenstehende Skizze gibt Ihnen drei Beispiele, die Sie nach eigener Phantasie erweitern können. Unsere Kette hat 9 rote und 9 weissgrundige Partien, kann aber nach Belieben länger oder kürzer gemacht werden. Am Anfang und am Énde der Kette wird an den Rändern je eine 21/2 cm lange Perlreihe (weiss oder schwarz) angegliedert, welche in einer runden, den Abschluss bildenden Holzkugel enden. Diese Kugel wird mit weissen und roten Perlschnürchen überzogen. Als Abschluss werden sechs 12 cm lange Perlschnüre (2 rote, 2 weisse, 2 schwarze) als Quaste angebracht.

